

Government Engagement Program on Standards

Dr. Karl Weber repräsentiert Bundesministerium in Top-Level-IEEE-Gremium

Dr. Karl Weber wurde als offizieller Repräsentant des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) in das Government Engagement Program on Standards (GEPS) des weltweit größten Berufsverbands von Ingenieuren der Elektro- und Informationstechnik IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers) berufen. Das Gremium berät die IEEE Standards Association (IEEE SA) und ermöglicht Regierungen aus der ganzen Welt den Zugang zu den Standardisierungsprozessen der IEEE sowie die Gelegenheit, diese mitzugestalten.

Die IEEE-Standards sind entscheidende Instrumente, um die moderne Infrastruktur, Innovation und den internationalen Handel zu unterstützen, Verbraucher zu schützen und gesellschaftliche Herausforderungen und andere öffentliche Erfordernisse anzugehen. Das IEEE lädt politische Entscheidungsträger ein, sich am IEEE GEPS zu beteiligen, um die Richtung und die Prioritäten der IEEE SA zu bestimmen. Viele Standards aus dem Bereich Informationstechnologie werden in IEEE-Arbeitsgruppen definiert. Die meisten der marktbestimmenden IT-Konzerne wie etwa Microsoft haben ihren Hauptsitz in den USA. Doch in Zukunft möchte der Verband auch die europäischen Länder stärker einbeziehen. Dr. Karl Weber ist nun der erste Vertreter aus der Europäischen Union im GEPS.

Intensiver Austausch mit internationalen IT-Experten

Dr. Karl Weber beschäftigt sich seit Ende der 1980er-Jahre mit der Feldbusstandardisierung und engagiert sich dazu u. a. auch in der internationalen Normungsorganisation IEC. Nach dem Studium der Informatik und seiner Promotion war Dr. Karl Weber 25 Jahre lang im Bereich der Echtzeit-Kommunikation bei Siemens tätig. Sowohl in der Industrie als auch in Forschung und Wissenschaft (u. a. Zurich University of Applied Science und Fraunhofer IOSB INA) widmete er sich der Ethernet-Kommunikation und brachte seine Erfahrung in vielfältige Projekte ein. Seit Mai 2013 ist Dr. Karl Weber sowohl für Beckhoff als auch in der EtherCAT Technology Group als Experte für die industrielle Kommunikation tätig. Bereits seit 18 Jahren ist er zudem im IEEE aktiv und mittlerweile Senior Member. In seiner neuen Funktion repräsentiert er das deutsche Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

„Der Dialog mit der IT-Welt ist für uns von großer Bedeutung. IT und Industrie verschmelzen immer stärker. Gleichzeitig entwickeln sich beide Branchen in unterschiedlichem Takt. Während die IT in rasantem Tempo neue Varianten hervorbringt, sind es in der Industrie die langjährig bewährten Technologien, aus denen heraus die zuverlässige Automatisierung von Maschinen und Anlagen weiterentwickelt wird. Mir ist es wichtig, die Entwicklungen der IT nicht als Trend oder Hype zu verstehen, sondern etablierte Standards nachhaltig und kontrolliert für die Automatisierung nutzbar zu machen“, erklärt Dr. Karl Weber. Sein Ziel ist es, die IT-Integration in der Automation in Bezug auf Standards sinnvoll voranzutreiben.

Gemeinsame Plattform für die Weiterentwicklung der Automation

Sowohl für das BMWi als auch für das Unternehmen Beckhoff bringt die Mitgliedschaft von Dr. Karl Weber im GEPS des IEEE entscheidende Vorteile. „Wir werden nun frühzeitig in Entwicklungen bei den IEEE-Standards involviert und

erhalten notwendige Hintergrundinformationen. Diese können wir sowohl in der technologischen Ausrichtung Deutschlands als auch unseren Beckhoff-Produkten und -Lösungen entsprechend berücksichtigen. Ebenso haben wir als GEPS-Mitglied natürlich einen gewissen Einfluss und können eigene Ideen und die Anforderungen unserer Industriekunden in die IT-Standardisierung einbringen“, so Dr. Karl Weber weiter.

Für Beckhoff ist die Berufung seines Mitarbeiters Dr. Karl Weber als offizieller Repräsentant des BMWi in das Top-Level-IEEE-Gremium eine große Ehre und Anerkennung. „Mit unserem Kollegen Dr. Karl Weber gewinnt das GEPS einen sehr erfahrenen Automatisierungsexperten, der sich sowohl für eine konsequente Standardisierung als nachhaltige Basis der industriellen Kommunikation einsetzt als auch über ein umfangreiches Verständnis für die Belange von Regierung, IT-Branche und Automation verfügt und diese zielführend zusammenbringt“, freut sich Hans Beckhoff, geschäftsführender Inhaber von Beckhoff Automation und IEEE Senior Member. Weiterhin ergänzt er: „Die Arbeit im IEEE hat für uns als Unternehmen eine große Bedeutung. Wir sind nun an zentraler Stelle bei weltweiten Standardisierungsprojekten des IEEE dabei und können automatisierungstechnische Belange einbringen. Nur wenn wir uns konsequent mit anderen Unternehmen aus der IT-Branche und Elektroindustrie austauschen, können wir technologische Innovationen voranbringen, die auf gemeinsamen Standards basieren und so einen Mehrwert und Durchgängigkeit für Anwender, d. h. auch unsere Kunden, auf der ganzen Welt schaffen.“



Dr. Karl Weber, Experte für die industrielle Kommunikation bei Beckhoff Automation und in der EtherCAT Technology Group, ist offizieller Repräsentant des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Government Engagement Program on Standards (GEPS) des IEEE.

weitere Infos unter:

www.ieee.org